



Michael Graf von Nádasd, Erbherr zu Sogaras, Erb-Obergespan der Comorner Gespanschaft, Grosskreuz des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, Sr. k. k. Apost. Majestät wirklicher geheimer Rath und Kämmerer etc., dann Elisabeth Freifrau von Sennyey, geborne Gräfin von Nádasd, Sternkreuz-Ordens-Dame, geben in ihrem und ihrer abwesenden Schwester Josefine Gräfin von Nádasd, Namen zeugend Nachricht von dem höchst betrübenden Ableben ihres innigst geliebten Bruders,
des hochgeborenen Herrn

Franz Lav. Grafen von Nádasd,

Erbherrn zu Sogaras, Erb-Obergespan der Comorner Gespanschaft, Sr. k. k. Apost. Majestät wirklichen geheimen Rathes und Kämmerers,

welcher am 7. März 1854 um 3½ Uhr Morgens, im 76. Jahre seines Alters, nach empfangenen heiligen Sakramenten der Sterbenden an der Lungenlähmung selig im Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Donnerstag den 9. März 1854 um ½3 Uhr Nachmittags in der k. k. Hofpfarrkirche zu St. Michael feierlich eingesegnet, und sodann auf dem Währinger Orts-Friedhofe in der eigenen Graft zur Ruhe bestattet.

Die feierlichen Exequien werden in der obigen k. k. Hofpfarrkirche Freitag den 17. März 1854 um 10 Uhr Früh abgehalten und die Seelenmessen in verschiedenen Kirchen gelesen werden.